



Gemeinsamer Antrag

der SPD-Ortsbeiratsfraktion und Ortsbeiratsmitglied Dr. Mario Müller (FW)

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Töngesstraße zwischen Ortseingang und Kreisel durch unterstützende Maßnahmen wie einer festinstallierten Geschwindigkeitsüberwachung, Dialog-Displays oder regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden und eine Lärminderung erreicht werden kann.

Begründung:

In der Töngesstraße zwischen Ortseingang und Kreisel wird ganztägig und auch in der Nacht die zulässige Höchstgeschwindigkeit immer wieder überschritten. Die punktuelle Überwachung von Geschwindigkeitsüberschreitungen in den letzten Wochen hat gezeigt, dass sich dieses Verhalten nach Beendigung der Maßnahme sofort wieder einstellt. Eine dauerhafte Besserung im Hinblick auf Verkehrssicherheit und Lärminderung wird so nicht erreicht. Dies deckt sich gemäß der Fortschreibung des Lärmaktionsplans 2024 mit den Ergebnissen aus dem Pilotprojekt „Tempo 30“ auf der Rheinstraße in Mainz, wo erst bei „quasi-stationärer Überwachung“ des Geschwindigkeitsniveaus der gewünschte Effekt erzielt wurde.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD

Johannes Blüm

Für die Freien Wähler

Dr. Mario Müller